

Schüleraufgabe: Dem Fairen Handel auf der Spur

Nachgeforscht im Supermarkt / Naturkostladen

Im Unterricht habt Ihr schon einiges über das Prinzip des Fairen Handels, seine Produkte und Einkaufsorte erfahren. Jetzt kommt der Praxistest: Wie „fair“ lässt es sich in Eurer Stadt einkaufen?

Gruppe Nr.: _____

Namen: _____

Die Aufgabe:

Schaut in einem Supermarkt / Naturkostladen in Eurer Stadt nach, ob und welche Produkte aus Fairem Handel dort angeboten werden.

a) Tragt hier den Namen und die Adresse des Supermarkts bzw. des Naturkostladens, in dem Ihr nachgeforscht habt, ein:

b) Gibt es hier Produkte aus Fairem Handel? Ihr erkennt sie ganz leicht am TRANSFAIR-Siegel. Seit 2003 gibt es in ganz Europa ein einheitliches Siegel (links). Es kann aber sein, dass Ihr auch noch Produkte mit dem alten TRANSFAIR-Siegel (rechts) findet.

Das neue TRANSFAIR-Siegel:

Das alte TRANSFAIR-Siegel:



Habt Ihr hier Produkte aus Fairem Handel gefunden?

ja nein

Wenn ja, welche?

Kaffee Tee Kakao und Schokolade

Honig Orangensaft Nüsse, Trockenfrüchte

Sonstiges:

c) Falls Ihr Produkte aus Fairem Handel entdeckt habt, schaut jetzt nach, wie viel 500 Gramm fair gehandelter Kaffee und eine Flasche/Packung fair gehandelter Orangensaft kosten. Wie viel kosten die gleiche Menge „normaler“ Kaffee (z.B. Jacobs Krönung) und Orangensaft im Vergleich dazu?

Fair gehandelter Kaffee _____ €

„Normaler“ Kaffee _____ €

Fair gehandelter Orangensaft _____ €

„Normaler“ Orangensaft _____€

d) Fragt jetzt bei einer Verkäuferin / einem Verkäufer nach, ob es möglich ist, kurz mit der Filialleitung zu sprechen. Erkundigt Euch persönlich, warum es fair gehandelte Produkte im Sortiment gibt beziehungsweise warum sie nicht angeboten werden. Aus welchen Gründen hat sich Euer Ansprechpartner dafür oder dagegen entschieden? Notiert hier den Namen und die Position der Gesprächspartnerin / des Gesprächspartners und haltet ihre / seine Begründung in Stichpunkten fest.

Gesprächspartner/in: _____

Position: _____

Begründung: _____

Schüleraufgabe: Dem Fairen Handel auf der Spur

Nachgeforscht im Weltladen

Im Unterricht habt Ihr schon einiges über das Prinzip des Fairen Handels, seine Produkte und die Fachgeschäfte des Fairen Handels, die Weltläden, erfahren. Jetzt kommt der Praxistest: Was wird in einem Weltladen so alles geboten?

Gruppe Nr.: _____

Namen: _____

Die Aufgabe:

Schaut in einem Weltladen in Eurer Stadt nach, welche verschiedenen Produktgruppen dort angeboten werden.

a) Tragt hier den Namen und die Adresse des Weltladens, in dem Ihr nachgeforscht habt, ein:

b) Welche Gruppen von Produkten werden hier angeboten?

Getränke

Reis / Nudeln / Getreide

Süßigkeiten / Gebäck

Nüsse / Trockenfrüchte

Kleidung / Textilien

Spielzeug / Kunsthandwerk

Sonstiges:

c) Es gibt verschiedene Siegel, mit denen fair gehandelte Produkte gekennzeichnet werden, zum Beispiel das TRANSFAIR-Siegel. 2003 ist in ganz Europa ein einheitliches TRANSFAIR-Siegel eingeführt worden. Es kann aber sein, dass Ihr auch noch Produkte mit dem alten TRANSFAIR-Siegel findet. Darüber hinaus gibt es noch andere Zeichen wie das gepa-Logo und das El-Puente-Logo. Kreuzt hier an, welche Siegel Ihr gefunden habt:

Das neue TRANSFAIR-Siegel:

Das alte TRANSFAIR-Sieg




Das gepa-Logo

Das El-Puente-Logo:



d) Ihr habt noch andere Siegel entdeckt? Dann erkundigt Euch, beim Verkaufspersonal wofür sie stehen und skizziert sie bitte hier:



Diese/s Siegel steht / stehen für:

e) Fragt jetzt bei der Verkäuferin / dem Verkäufer nach, ob es möglich ist, kurz mit ihr / ihm zu sprechen. Notiert den Namen Eures Gesprächspartners / Eurer Gesprächspartnerin und versucht, im persönlichen Gespräch mehr über den Weltladen herauszufinden.

Gesprächspartner/in: _____

Haltet Euer Gespräch in Stichpunkten fest. Mögliche Fragen sind:

- Seit wann gibt es den Laden?
- Wie ist er entstanden?
- Wie viele Produkte sind insgesamt im Sortiment?
- Warum sollte man fair gehandelte Produkte kaufen?
- Welche Produkte sind besonders beliebt?
- Ist die Nachfrage nach fair gehandelten Produkten in den vergangenen Jahren gewachsen?
- Wie viele Kunden kommen durchschnittlich pro Tag?
- Wie viele Mitarbeiter hat der Laden?
- Gibt es ehrenamtliche Mitarbeiter? Warum engagieren sie sich für den Fairen Handel?

Hier ist Platz für Eure Notizen:

Schüleraufgabe: Dem Fairen Handel auf der Spur

Ergebnisprotokoll

Diskutiert die Ergebnisse Eures Praxistests in der Gruppe und fasst sie anhand der folgenden Fragen hier kurz zusammen:

- a) Welche grundsätzlichen Unterschiede habt Ihr zwischen Supermarkt / Naturkostladen und Weltladen festgestellt?

- b) Welche Vor- und Nachteile haben die einzelnen Einkaufsorte?

- c) Wie bewertet Ihr das Angebot an fairen Einkaufsmöglichkeiten in Eurer Stadt insgesamt?
